

AFFENO RCHIDEEN

ORCHIDACE
DRACULA

INHALTSVERZEICHNIS

1 DRACULA FAMILIE 3 HINTERGRUND

S.3 Dracula sergiot Dracula houtteana
Dracula gigas Dracula pholeodytes

S.4 Dracula psittacina Dracula simla
Dracula vampira Dracula velutina

2 STECKBRIEF

S.5 1. Einzigartige Blütenform und Erscheinung
S.6 2. Vielfalt der Arten
3. Habitat und Wachstumsbedingungen

S.7 Doch wieso haben diese Dracula-Orchideen nun ein Affengesicht?
S.8 Und was nützt ihnen diese Ähnlichkeit zu Pilzen?
Was können Pflanzenforscher*Innen von dieser Pflanze lernen?

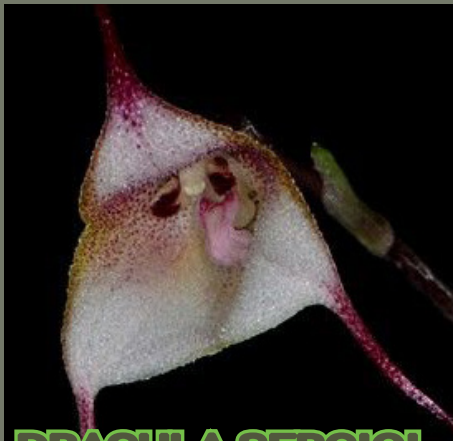
4 PFLEGE

S.9 1. Licht
S.10 2. Temperatur
S.11 3. Luftfeuchtigkeit
S.12 4. Bewässerung
S.13 5. Substrat und Umtopfen
S.14 6. Düngung
7. Blütezeit und Pflege danach
8. Schädlingsbekämpfung
9. Besondere Hinweise
10. Checkliste

DRACULA FAMILIE

Die Dracula-Orchidee ist eine der faszinierendsten und ungewöhnlichsten Orchideenarten, die durch ihre einzigartige Blütenform, ihre Anpassungen an spezielle Bestäuber und ihr exotisches Erscheinungsbild

besticht. Diese Orchideen sind nicht nur botanisch interessant, sondern auch eine Herausforderung für Jede*n Pflanzenliebhaber*in, der sich der Pflege dieser einzigartigen Pflanze widmet.



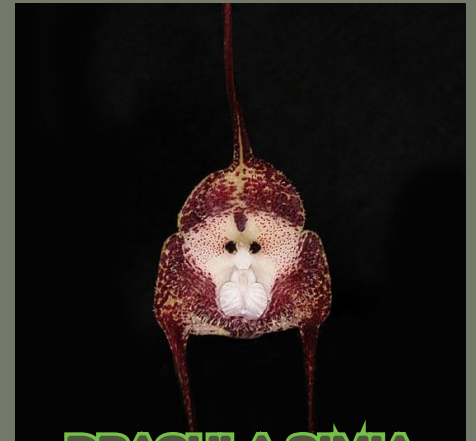
DRACULA SERGIOI



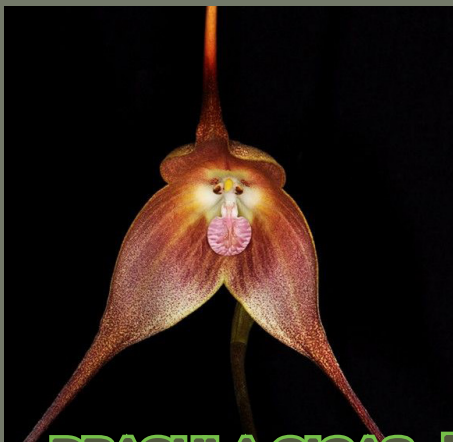
DRACULA HOUTTEANA



DRACULA PSITTACINA



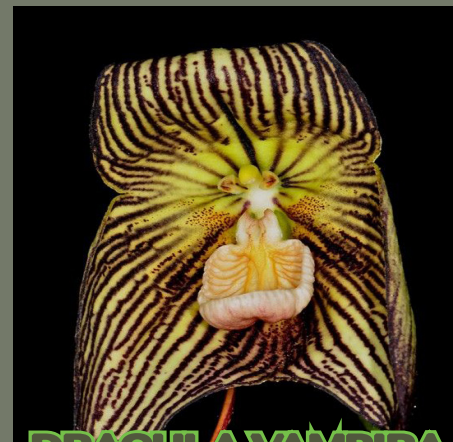
DRACULA SIMIA



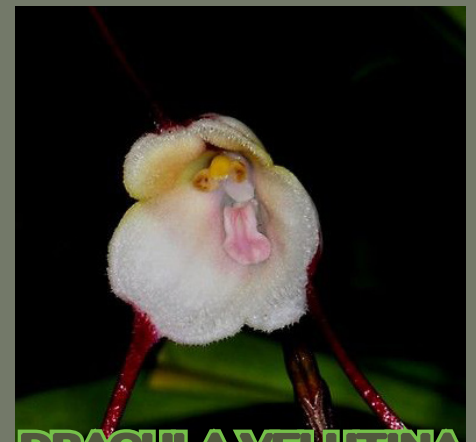
DRACULA GIGAS



DRACULA PHOLEODYTES



DRACULA VAMPIRA



DRACULA VELUTINA

STECK- BRIEF

1. Einzigartige Blütenform und Erscheinung

AFFENGESICHT:

Die Dracula-Orchideen sind bekannt für ihre auffälligen Blüten, die oft an das Gesicht eines Affen erinnern. Diese ungewöhnliche Form entsteht durch die spezielle Anordnung der Blütenblätter, Sepalen und Lippe.

VIELFALT AN MUSTERN:

Die Blüten sind häufig stark gemustert und können Streifen, Flecken oder andere interessante Muster aufweisen, die je nach Art variieren.

BLÜTENSTRUKTUR:

Die Blüten besitzen oft langgezogene Sepalen mit fadenartigen Fortsätzen, die den Blüten ein spinnennetzartiges Aussehen verleihen. Diese strukturelle Einzigartigkeit ist ein Grund für ihren Namen "Dracula", was "kleiner Drache" bedeutet.

2. Vielfalt der Arten

ARTENREICHTUM:

Die Gattung Dracula umfasst etwa 120 Arten, die hauptsächlich in den nebligen Bergregionen Mittel- und Südamerikas, insbesondere in Kolumbien, Ecuador und Peru, vorkommen.

ANPASSUNGSFÄHIGKEIT:

Jede Art hat spezifische Anpassungen an ihre Umweltbedingungen, was sie in ihrer Vielfalt besonders interessant macht.

3. Habitat und Wachstumsbedingungen

KÜHLES, FEUCHTES KLIMA:

Dracula-Orchideen wachsen oft in kühlen, feuchten Nebelwäldern. Sie bevorzugen schattige Standorte mit hoher Luftfeuchtigkeit und kühleren Temperaturen, was sie ideal für die Kultivierung in temperierten Klimazonen macht.

EPIPHYTISCHES WACHSTUM:

Wie viele Orchideen wachsen auch Dracula-Orchideen häufig epiphytisch, das heißt, sie leben auf Bäumen und beziehen Nährstoffe aus der Luft und dem Regen.

HINTER-GRUND

Doch wieso haben diese Dracula-Orchideen nun ein Affengesicht?

Dank der menschlichen Fähigkeit zur Pareidolie sieht man beim Betrachten dieser Orchideen ein Affengesicht. Pareidolie bezeichnet das Phänomen, in Dingen und Mustern Gesichter und vertraute Wesen oder Gegenstände zu erkennen (z. B. in den Wolken).

Unser Gehirn spielt uns also einen Streich und man kann davon ausgehen, dass Tiere das Affengesicht gar nicht wahrnehmen. Sie werden eher von den starken Farbkontrasten der Blüte angezogen. Denn bei genauerer Betrachtung des „Affenmauls“ fällt auf, dass Teile des Blütenblatts auch eine frappierende Ähnlichkeit mit Fruchtkörpern von Pilzen haben.

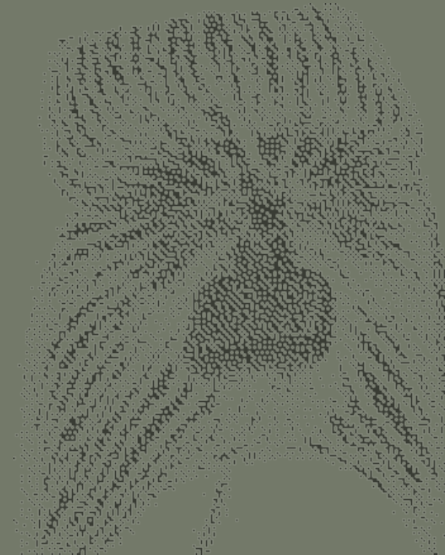
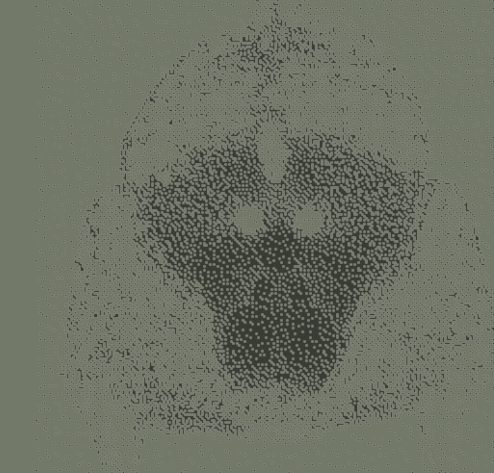
Und was nützt Ihnen diese Ähnlichkeit zu Pilzen?

Damit locken die Pflanzen winzige Fruchtfliegen an, die „auf Pilze fliegen“, um dort ihre Eier abzulegen. Fallen die Tiere auf diesen Trick herein, werden sie zu einem Transportunternehmen für Orchideen-Pollen. Die Pollenpakete in der Blüte bleiben an den Insekten kleben und beim Besuch der nächsten Orchideenblüte befruchtet dieser Pollen die besuchte Pflanze. Auf diese Weise sichert sich die Orchidee ihre Fortpflanzung.

Was können Pflanzenforscher*Innen von dieser Pflanze lernen?

Wissenschaftler*Innen interessieren sich nicht nur für Orchideen, weil sie diesen einen raffinierten „Pilztrick“ drauf haben. In Sachen Pilze gehen die Orchideen sogar noch weiter – sie stehen im Boden mit echten Pilzen in enger Verbindung. Diese Pilze versorgen z. B. Orchideen-Samen mit den notwendigen Nährstoffen zur Keimung. Solche Beziehungen zwischen Pflanze und Pilz werden als „Mykorrhiza“ bezeichnet.

Forscher*Innen versuchen herauszufinden, wie solche Beziehungen zu Pilzen und Bakterien im Boden auch das Wachstum von Nutzpflanzen beeinflussen. Was man schon weiß: Einige Pflanzen versorgen Pilze mit wertvollen Nährstoffen, umgekehrt können Pilze Pflanzen vor Krankheitserregern schützen. Kürzlich fand man sogar heraus, dass bestimmte Pilze den Geschmack von Tomaten positiv beeinflussen.



PFLEGE

Die Pflege der Orchidee *Dracula*, auch bekannt als "Affen-Orchidee" oder "Dracula-Orchidee", erfordert besondere Aufmerksamkeit, um ihre einzigartigen Bedürfnisse zu erfüllen. Diese Orchideen sind bekannt für ihre außergewöhnlichen Blüten, die oft wie Affengesichter aussehen.

1. Licht

SCHATTIGE BEDINGUNGEN:

Dracula-Orchideen bevorzugen schattige bis halbschattige Standorte. Direktes Sonnenlicht kann ihre Blätter verbrennen, weshalb sie sich am besten in indirektem Licht oder unter schattenspendenden Bedingungen entwickeln. Ein Standort in einem Raum mit gedämpftem Licht oder unter einem schattenspendenden Baum ist ideal.

KÜNSTLICHE BELEUCHTUNG:

Wenn natürliches Licht begrenzt ist, können Pflanzenlampen verwendet werden, um das Lichtniveau zu erhöhen, aber achten Sie darauf, keine direkte Bestrahlung zu verursachen.

2. Temperatur

KÜHLE BEDINGUNGEN:

Dracula-Orchideen gedeihen am besten bei kühlen Temperaturen. Idealerweise sollten die Tagestemperaturen zwischen 15 und 22 Grad Celsius liegen, während die Nachttemperaturen nicht über 10 bis 15 Grad Celsius steigen sollten.

TEMPERATURSCHWANKUNGEN:

Natürliche Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht sind wichtig, um das Wachstum und die Blüte zu fördern. Vermeiden Sie extreme Hitze, da dies die Pflanze stressen kann.

3. Luftfeuchtigkeit

HOHE LUFTFEUCHTIGKEIT:

Diese Orchideen benötigen eine hohe Luftfeuchtigkeit von 70 bis 90 %. Sie sind an das feuchte Klima der Nebelwälder angepasst, daher ist eine konstante Luftfeuchtigkeit entscheidend.

FEUCHTIGKEIT ERHÖHEN:

Sie können die Luftfeuchtigkeit erhöhen, indem Sie einen Luftbefeuchter verwenden oder die Pflanze auf ein Tablett mit feuchten Kieselsteinen stellen. Auch regelmäßiges Besprühen der Blätter mit Wasser hilft, die Feuchtigkeit zu erhöhen.

4. Bewässerung

HÄUFIGE BEWÄSSERUNG: Dracula-Orchideen mögen es, gleichmäßig feucht gehalten zu werden. Das Substrat sollte niemals vollständig austrocknen. Häufiges, aber nicht übermäßiges Gießen ist wichtig, um Staunässe zu vermeiden.

WASSERQUALITÄT: Verwenden Sie destilliertes oder Regenwasser, da diese Orchideen empfindlich auf die im Leitungswasser enthaltenen Mineralien reagieren können.

WASSERABFLUSS: Sorgen Sie für eine gute Drainage, um Wurzelfäule zu verhindern. Ein gut durchlässiges Substrat ist entscheidend, damit überschüssiges Wasser schnell abfließen kann.

5. Substrat und Umtopfen

GEEIGNETES SUBSTRAT: Ein lockeres, gut durchlässiges Substrat ist notwendig. Eine Mischung aus Rinde, Sphagnum-Moos und Perlit oder einem speziellen Orchideensubstrat ist ideal, um die Luftzirkulation um die Wurzeln zu gewährleisten.

UMTOPFEN: Umtopfen sollte alle 1-2 Jahre erfolgen, vorzugsweise im Frühjahr oder nach der Blüte. Dies hilft, die Nährstoffe zu erneuern und verhindert die Ansammlung von Salzrückständen im Substrat.

6. Düngung

SPARSAME DÜNGUNG: Verwenden Sie einen ausgewogenen Orchideendünger, aber nur in sehr verdünnter Form (etwa 1/4 der empfohlenen Konzentration). Düngen Sie alle 2-4 Wochen während der Wachstumsperiode (Frühling und Sommer).

VORSICHT BEI ÜBERDÜNGUNG: Da Dracula-Orchideen empfindlich auf zu viel Dünger reagieren, sollte die Düngermenge reduziert oder die Düngung im Winter ganz eingestellt werden.

7. Blütezeit und Pflege danach

BLÜTEZEIT: Dracula-Orchideen blühen oft im Frühling oder Sommer. Ihre einzigartigen Blüten können mehrere Wochen halten, abhängig von den Pflegebedingungen.

NACH DER BLÜTE: Entfernen Sie verblühte Blütenstiele, um die Pflanze zur Erholung zu ermutigen. Es ist wichtig, weiterhin optimale Pflegebedingungen beizubehalten, um zukünftige Blüten zu fördern.

4. Bewässerung

HÄUFIGE BEWÄSSERUNG: Dracula-Orchideen mögen es, gleichmäßig feucht gehalten zu werden. Das Substrat sollte niemals vollständig austrocknen. Häufiges, aber nicht übermäßiges Gießen ist wichtig, um Staunässe zu vermeiden.

WASSERQUALITÄT: Verwenden Sie destilliertes oder Regenwasser, da diese Orchideen empfindlich auf die im Leitungswasser enthaltenen Mineralien reagieren können.

WASSERABFLUSS:

Sorgen Sie für eine gute Drainage, um Wurzelfäule zu verhindern. Ein gut durchlässiges Substrat ist entscheidend, damit überschüssiges Wasser schnell abfließen kann.

5. Substrat und Umtopfen

GEEIGNETES SUBSTRAT:

Ein lockeres, gut durchlässiges Substrat ist notwendig. Eine Mischung aus Rinde, Sphagnum-Moos und Perlit oder einem speziellen Orchideensubstrat ist ideal, um die Luftzirkulation um die Wurzeln zu gewährleisten.

UMTOPFEN:

Umtopfen sollte alle 1-2 Jahre erfolgen, vorzugsweise im Frühjahr oder nach der Blüte. Dies hilft, die Nährstoffe zu erneuern und verhindert die Ansammlung von Salzrückständen im Substrat.

6. Düngung

SPARSAME DÜNGUNG:

Verwenden Sie einen ausgewogenen Orchideendünger, aber nur in sehr verdünnter Form (etwa 1/4 der empfohlenen Konzentration). Düngen Sie alle 2-4 Wochen während der Wachstumsperiode (Frühling und Sommer).

VORSICHT BEI ÜBERDÜNGUNG:

Da Dracula-Orchideen empfindlich auf zu viel Dünger reagieren, sollte die Düngemenge reduziert oder die Düngung im Winter ganz eingestellt werden.

7. Blütezeit und Pflege danach

BLÜTEZEIT:

Dracula-Orchideen blühen oft im Frühling oder Sommer. Ihre einzigartigen Blüten können mehrere Wochen halten, abhängig von den Pflegebedingungen.

NACH DER BLÜTE:

Entfernen Sie verblühte Blütenstiele, um die Pflanze zur Erholung zu ermutigen. Es ist wichtig, weiterhin optimale Pflegebedingungen beizubehalten, um zukünftige Blüten zu fördern.

8. Schädlingsbekämpfung 9. Besondere Hinweise

REGELMÄSSIGE INSPEKTION: Überprüfen Sie die Pflanze regelmäßig auf Schädlinge wie Spinnmilben, Wollläuse und Schildläuse. Diese können sich leicht in den feuchten Bedingungen ansiedeln.

NATÜRLICHE BEKÄMPFUNGSMETHODEN: Bei Bedarf können Sie biologische Insektizide oder Neemöl verwenden, um die Schädlinge zu kontrollieren. Ein regelmäßiges Abwischen der Blätter mit einem feuchten Tuch kann ebenfalls hilfreich sein.

KULTURELLE ANPASSUNGEN: Dracula-Orchideen können empfindlich auf Veränderungen in Ihrer Umgebung reagieren. Stellen Sie sicher, dass sie an einem konstanten Standort mit stabilen Bedingungen gehalten werden.

KÜHLE UMGEBUNG: Ein idealer Platz für diese Orchideen ist ein Terrarium oder ein geschützter Außenbereich, der kühle Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit bietet.

Mit diesen Pflegetipps können Sie sicherstellen, dass Ihre Dracula-Orchidee gesund bleibt und ihre außergewöhnlichen Blüten zur Schau stellt.

VIEL ERFOLG BEIM GÄRTNERN!

Die Pflege von Dracula-Orchideen erfordert ein gewisses Maß an Aufmerksamkeit und Geduld, aber die Belohnung ist die atemberaubende Blütenpracht dieser einzigartigen Pflanzen. Hier ist eine kurze Checkliste zur Pflege:

Licht:

Schattig bis halbschattig; keine direkte Sonneneinstrahlung.

Temperatur:

Kühle Bedingungen, 15-22°C tagsüber, 10-15°C nachts.

Luftfeuchtigkeit:

Sehr hoch, 70-90 %; regelmäßig besprühen.

Bewässerung:

Gleichmäßig feucht halten; keine Staunässe.

Substrat:

Gut durchlässig mit Rinde und Moos.

Düngung:

Sehr sparsam, alle 2-4 Wochen während der Wachstumsperiode.

Schädlingskontrolle:

Regelmäßige Überprüfung und natürliche Bekämpfung.

IMPRESSUM

Gestaltung:
Pino Roloff

Texte und Fotos von:
<https://www.orchideen-wichmann.de/>
<https://www.pflanzenforschung.de/de/pflanzen-wissen/journal/kuriose-pflanzenwelt-dracula>

Schrift:
Fakhwang

